

Mit Panda Po auf der Suche nach dem Chi im Maximilianpark



Rund 80 Juffis und ihre Leiter aus dem Diözesanverband machten sich am vergangenen Samstag auf die große Suche: zusammen mit Po, dem großen Drachenkrieger, seinem Vater LiShan und der Schlange Viper versuchten sie, möglichst viel Chi zu sammeln. Denn nur wenn das Chi am Abend Po aufwiegen würde, würde sich der böse Kai geschlagen geben. Und so gab es diverse Herausforderungen: zum Beispiel auf der Slackline, beim Balkenkampf mit und ohne Wasser, durch das Verstehen chinesischer Schriftzeichen, dem Bau einer Wasserpipeline, beim Bratpfannenpingpongspielen, dem Bau von kleinen Kochern aus leeren Getränkedosen, beim Kakpapekapern, beim internationalen Murmelspiel oder dem Chi-Extractor gab es jede Menge Chi zu ergattern. Dabei kam es auf das Zusammenspiel aller in der Mannschaft ebenso an wie auf das Heranwagen an neue Herausforderungen.

Bei bestem Wetter waren die Juffis kreuz und quer im Park unterwegs. Am Abend dann die größte Herausforderung: bei der Windbeutelcompetition kam es darauf an, im Team möglichst kreativ, aber dennoch auch schnell eine bestimmte Strecke mit Start-, Sperr- und Endzone zurückzulegen, um Po mit Windbeuteln zu füttern. Die Strategien konnten bereits im Vorfeld zu Hause ausprobiert und die Techniken verfeinert werden. Und da gab es allerhand zu sehen: eine durch Luftdruck angetriebene halbe Wasserflasche kam ebenso zum Einsatz wie ein Theraband oder ein an Halstücher gebundener Holzkarren. Auch für diese Aufgaben gab es noch mal eine Handvoll Chi zu gewinnen. Und so gelang es zum Schluss tatsächlich: die Waage konnte Po mit Hilfe des Chis anheben. Kai war besiegt.

Während es für rund die Hälfte der Teilnehmer abends wieder nach Hause ging, hatte die andere Hälfte das ganze Wochenende gebucht und lagerte schon seit Freitags auf dem Caldenhof in Hamm. Trotz kalter Nächte war die Stimmung super. Die Juffis stimmten sich am Freitagabend schon auf die Grundlagen des Kung Fu ein, mit Popcorn und Grillwürstchen sowie dem passenden Film kein Problem. Am Samstagabend stieg dann eine Party, bevor zu späterer Stunde auch noch ein Lagerfeuer angezündet wurde. Sonntags folgte dann eine Spielerrallye: der „tschechische Burgenkampf“ und „Capture the flag“ waren eindeutig Favoriten und forderten von den Teilnehmern bei strahlendem Sonnenschein vollen Einsatz. Nach dem Reisesegen verabschiedeten sich der Juffi-DAK und die Teilnehmer voneinander.

Ob und wie es im nächsten Jahr mit ZOOM oder ZOOM4Ju weitergeht, ist leider noch offen. Alle Leiter, die Spaß und Lust haben, die Zukunft der Blauen Stufe im Diözesanverband Paderborn weiter zu gestalten, können sich schon mal einen Termin vormerken:

Am 22.1.17 sind alle Interessierten ab 10 Uhr zu einem Blauen Brunch eingeladen!!
Der Ort ist noch unklar, die Einladung dazu folgt.